

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr**  
**und Energie**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 16.03.2021

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:57 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**Vorsitzender**

Herr Konrad Madena

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Erika Biermann

Frau Viola Czerwonka

bis 19:50 Uhr (TOP 13)

Herr Erich Fokken

bis 19:55 Uhr (TOP 14)

Herr Theo Frerichs

Herr Arnold Gossel

Frau Antje Harms

Vertretung für Herrn Haake

Frau Sonja Jakob

Frau Jabine Janssen

Frau Gerda Küsel

bis 18:52 Uhr (TOP 10)

Frau Dore Löschen

Herr Volker Rudolph

Herr Reinhard Warmulla

**Beratende Mitglieder**

Frank Patschke

**von der Verwaltung**

Herr Uwe Goemann

Frau Irina Krantz

Maren Erdwiens

Herr Bernd Ewerth

Frau Maren Wübbena

bis 17:09 (TOP 4)

Herr Thomas Wulle

Herr Jan-Simon Harms

Protokollführer

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Steffen Haake

**TOP 1     Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 2     Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3     Genehmigung des Protokolls vom 28.01.2021**

Herr Madena lässt über das Protokoll vom 28.01.2021 abstimmen.

Ein Ausschussmitglied regt an, die Protokolle zeitiger einzustellen. Weiter werden Anmerkungen zum Protokoll des UmwA vom 28.01.2021 getätigt. Ein Ausschussmitglied wünscht folgende Änderungen:

- Unter TOP 4: „Ein Ausschussmitglied regt an“ ersetzen durch: „Frau Jakob regt an“
- Unter TOP 7: Am Ende bitte ergänzen um „Frau Jakob sieht die geplante Verlegung des Fahrradstreifens zwischen der Autofahrbahn der Fockenbollwerkstraße und dem Streifen für parkende Autos sehr kritisch, da hiervon eine erhöhte Unfallgefahr für Fahrradfahrer ausginge.“
- Unter TOP 8: Bitte ergänzen: „Auf Nachfrage von Frau Jakob an Frau Krantz handelt es sich bei der Stelle der Klimabeauftragten nicht um eine Stabstelle, sondern eine dem Fachbereich unterliegende Sachbearbeiterin.“

Ein weiteres Ratsmitglied äußert seine generelle Enthaltung im Zuge der Transparenz der Protokolle. Dies wird mit dem Ratsbüro abgesprochen.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen.

**TOP 4     Feststellung der Tagesordnung**

Herr Madena teilt mit zu TOP 8, dass dieser wie ursprünglich geplant behandelt werden würde. Weiter wird es zu TOP 9 keinen Beschluss geben.

Ein Ausschussmitglied unterbreitet den Vorschlag den TOP zum Haushalt eventuell in die nächste Sitzung zu verlegen.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

**TOP 5 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des neuen Radverkehrsbeauftragten**

Herr Madena belehrt Herrn Patschke über dessen Pflichten. Herr Patschke erhält das NKomVG sowie weitere Unterlagen. Der Radverkehrsbeauftragte stellt sich kurz dem Ausschuss vor.

**TOP 6 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen von Einwohnern vor.

**TOP 7 Kenntnisgaben der Verwaltung**

Frau Krantz informiert den Ausschuss über die geplante Verbreiterung des Ostfriesland Wanderweges, der startenden Kanalbaumaßnahmen an der Popenster Straße und die Erschließung der Goethestraße.

**TOP 8 Jahresbericht über den Sachstand u. die Zielerreichung der haushaltsrelevanten Produkte 2020**  
**Vorlage: 21/013**

Eine Vorlage hierzu liegt noch nicht vor.

Frau Krantz informiert den Ausschuss und gibt einen kurzen Überblick über den Sachstand sowie die Zielerreichung der haushaltsrelevanten Produkte 2020.

**TOP 9 Auswertung der Nutzung des Anrufbusses in den Jahren 2019 und 2020**  
**Vorlage: 21/045**

Nach einer anfänglichen Erklärung der Auswertung durch Frau Krantz zu den Nutzungszahlen des Anrufbusses im Jahr 2019/20 werden die Gründe für den Rückgang erläutert. Diese beruhen auf der Covid-19-Pandemie und u.a. dem damit verbundenen Rückgang des Besuchs bestimmter Ziele im Stadtgebiet.

Die Mitglieder erachten diesen Rückgang als bedenklich und besorgniserregend. Im Laufe der Diskussion werden Kritikpunkte und Forderungen im Rahmen des Anrufbusses genannt. So werden von den einzelnen Ratsmitgliedern u.a. Stärkung des Anrufbusses durch effizientere Werbung, ein Leitbussystem, ein Linienbussystem und eine höhere Flexibilität gefordert. Ein Konsens wurde durch die Aufnahme eines Fragenkataloges für den Anrufbus getroffen.

Folgende Fragen sollen beantwortet werden:

- Gibt es die Möglichkeit größere Busse durch kleinere Busse (Caddy etc.) zu ersetzen, um Kosten zu sparen?
- Möglichkeit behinderte Menschen zu transportieren?
- Möglichkeit die Fahrzeuge zu leasen im Rahmen der Kostensparung?

- Welche Kosten hat das Callcenter in Norden? Kann es abgeschafft werden?
- Kann der Anrufbus als Ergänzung dienen?

Im Zuge der Diskussion werden die Kosten für den Anrufbus kritisiert. Diese müssen eingespart werden. Ebenfalls wird der Standort des Callcenters in Norden kritisiert, da dieses nicht über die nötige Ortskenntnis verfüge und hohe Kosten verursachen würde.

Frau Krantz erläutert, dass bereits einen Dialog mit dem Landkreis für einen besseren ÖPNV bestehen würde. Ein Stundentakt auf einigen Linien sei möglich. Ebenso ist die Stadt Aurich durch den künftigen Nahverkehrsplan in der Lage eigene Linien zu bestellen.

### **TOP 10 Beratung Haushalt 2021**

Frau Krantz informiert über den Haushalt 2021. Weiter werden Nachfragen zum Haushalt, dessen verbundene Produktstellen und Fragen über die Stadtentwässerung sowie Straßensanierung gestellt. Diese werden von Frau Krantz und Herrn Ewerth beantwortet.

Im Protokoll soll der Hintergrund der Umlegung der Sandhorster Ehe aufgenommen werden. Der Hintergrund wurde vom FD 15 (Stadtentwässerung) erläutert. Die Überlegung zur Umlegung liegt länger zurück. Dabei steht die zukünftige Erweiterung des Industriegebietes Nord im Fokus. Weiter dient dies zur Entwässerung der Siedlung südlich der B210. Ebenso soll das Wasser in Tannenhausen über eine direkte Verbindung in die Sandhorster Ehe abgeleitet werden.

Weiter soll der Energieverbrauch der neuen Leuchtkörper im Vergleich zu den alten Leuchtkörpern im Protokoll erfasst werden.

Es ist richtig, dass der Stromverbrauch bei der Straßenbeleuchtung von 2018 auf 2019 gesunken ist. Die Schwankungen bei den jährlichen Stromkosten unterliegen der Rechnungsstellung, den unterschiedlichen Abrechnungszeiträumen und auch der unterschiedlichen Wertstellung von Gutschriften (Rückzahlungen aufgrund zu hoher Abschlagszahlungen nach einer Umstellung auf LED),

Der Anschlusswert der alten Beleuchtungskörper liegt zwischen 36 und 400 Watt. Der Anschlusswert der neuen Beleuchtungskörper liegt zwischen 26 und 57 Watt, im Betrieb meist auf 50% gedimmt.

TOP 10 wird von 18:15-18:30 Uhr für eine Lüftungspause unterbrochen.

### **TOP 10.1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes** **Vorlage: 21/026**

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung der TOP 10.1 und 10.2 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 10.2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes**  
**Vorlage: 21/026/1**

Siehe TOP 10.1

**TOP 11 Einziehung und Teileinziehung eines Teilstückes des Ostgasterweges (Wallinghausen)**  
**hier: Einziehung/Teileinziehung nach § 8 Abs. 1 Nieders. Straßengesetz (NStrG)**  
**Vorlage: 21/001**

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

Gemäß § 8 Abs. 1 NStrG wird das in der Anlage schwarz schraffiert bzw. grau dargestellte Teilstück der Gemeindestraße „Ostgaster Weg“ (Gemarkung Wallinghausen, Flur 4, Flurstück 317/0 tlw.) mit Wirkung zum 01.04.2021 auf einer Länge von 25 m aus Gründen des öffentlichen Wohls eingezogen (entwidmet) sowie teileingezogen (beschränkt).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 12 Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Berichterstattung über Verhandlungen mit dem Landkreis Aurich zwecks Anbindung von Stadtbuslinien an regionale Buslinien des Landkreises sowie Berichterstattung über eine Verlagerung des ZOB**  
**Vorlage: ANTRAG 20/025**

Im Rahmen der Berichterstattung erläutert Frau Krantz, dass der Beschluss seitens des Landkreises dafür noch abgewartet werden müsse bevor man die Ergebnisse präsentieren werde. Zur Realisierung im Jahr 2021/22 wird erklärt, dass diese im kommenden Haushalt beginnen soll. Weiter wird angekündigt dieses Vorhaben zusammen mit dem Landkreis umzusetzen und darüber zu informieren.

Im Rahmen der darauffolgenden Diskussion wird über eine Bahnanbindung an dem neuen ZOB diskutiert sowie dessen Umsetzung und Finanzierung.

**TOP 13 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Messungen am Grünen Weg - Ergebnisse und Maßnahmen**  
**Vorlage: ANTRAG 21/001**

Zu Beginn der Diskussion erläutert Frau Krantz die Situation der Lösungsfindung am Grünen Weg. Kurze Maßnahmen, die ganze Quartiere entlasten sollen wären nicht realisierbar. Stattdessen bestünde die Möglichkeit im Rahmen des Lärmschutzes dieses Problem anzugehen. Dadurch wäre eine großflächige Lösung möglich. Weiter wurde im Lärmaktionsplan

vom 27.09.2019 ein Lärminderungsplan angekündigt. Dieser muss bis zum 18.07.2024 fertiggestellt werden. Die hierfür notwendigen strategischen Lärmkarten sollen durch die LLGS bis zum 30.06.2022 vorgelegt werden. Weitere Informationen können die Ausschussmitglieder unter der Seite:

<https://www.aurich.de/bauen-wohnen/laermaktionsplanwirksamrechtskräftig-2019.html>

entnehmen. Ein Modellvorhaben kann als Lösung in Betracht gezogen werden. Jedoch wird eine kurzfristige Lösung ausgeschlossen.

Während der Diskussion werden von den Mitgliedern zwei Konzepte genannt: Fahrradstraßen und 30 km/h Zonen.

In der Diskussion wird kritisiert, dass dadurch privilegierte Bereiche geschaffen werden könnten. Diese würden sich auf andere Bereiche negativ auswirken. Weiter verweist ein Ratsmitglied auf einen Befund des Landkreises, welcher darlegt, dass die Lage im Grünen Weg als akzeptabel befunden wurde. Von einem anderen Ausschussmitglied werden strengere Kontrollen bspw. in Form von Polizeikontrollen gefordert.

**TOP 14    Schreiben der LuMA zur Fahrradstraße Grüner Weg**  
**Vorlage: 21/003**

Das Schreiben wurde von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

**TOP 15    Anfragen an die Verwaltung**

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

**TOP 16    Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen der Einwohner vor.

**TOP 17    Schließung der Sitzung**

Mit Dank an alle Anwesenden schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.57 Uhr.

---

Herr Madena  
Vorsitzender

---

Frau Krantz  
Fachbereichsleiterin 3

---

Herr Harms  
Protokollführung